



NEUE ADRESSE

Steinstraße 30
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Pressemitteilung

Unterrichts- aber nicht schulfrei!

- Gymnasien in Zeiten von Corona -

Die Schließung sämtlicher Schulen in Nordrhein-Westfalen stellt Schulleitungen und Lehrkräfte täglich vor neue Herausforderungen. Gemeinsam suchen alle Beteiligten nach Wegen, die Vermittlung des Unterrichtsstoffes im häuslichen Umfeld möglichst ohne Reibungsverluste zu bewältigen. Dabei kommen auch digitale Wege der Wissensvermittlung zum Einsatz - leider noch nicht in dem Umfang, wie es in der aktuellen Situation erforderlich wäre. **Wir Eltern möchten uns an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz und die Kreativität der Lehrer*innen bedanken.**

Aber auch die Familien im Land gehen in diesen Tagen bis an ihre Belastungsgrenzen und darüber hinaus: **Für die Schüler*innen heißt es, sich trotz häuslicher Umgebung motiviert an die Arbeit zu machen und die innere Haltung weiterhin auf Schulmodus einzustellen.** Die Eltern dieser Schülergeneration versuchen währenddessen ihrer dreifachen Rollenteilung gerecht zu werden: Es gilt, die eigenen Eltern als potentielle Risikogruppe zu schützen und bei der Bewältigung von Alltagsaufgaben zu unterstützen sowie gleichzeitig die eigenen Kinder pädagogisch sinnvoll zu betreuen. Parallel dazu muss die Organisation der eigenen Berufstätigkeit unter widrigen Bedingungen erfolgen.

„Wir wünschen uns, dass die Kinder und Jugendlichen sich zunächst bemühen, die gestellten Aufgaben ohne Hilfe der Eltern zu erfüllen und die Lehrer*innen für Nachfragen weiterhin zur Verfügung stehen.“ so Jutta Löchner, Vorstandsvorsitzende der Landeselternschaft. Denn neben den zusätzlichen Belastungen durch die Bewältigung der Schulaufgaben im Selbststudium kommen für die Schüler*innen die Sorgen, wie die üblichen Prozesse in dieser Phase des Schuljahres ablaufen. Auch während der Schulschließung werden die so genannten „blauen Briefe“ verschickt, um die Empfänger*innen fristgerecht zu erreichen. Wir raten Eltern von versetzungsgefährdeten Schüler*innen diese Warnungen als Ermunterung und Aufforderung zu sehen, die zusätzliche Zeit zur Wiederholung mit ihren Kindern zu nutzen. **Gleichzeitig sehen wir hier die Lehrer*innen besonders in der Verantwortung, die individuelle Förderung ihrer Schüler*innen auch unter diesen Bedingungen zu gewährleisten und schwache Schüler*innen durch enge Kommunikation besonders zu unterstützen.**

Für das Abitur gilt es nun, zügig reibungslose Prüfungsabläufe zu organisieren. Die Landeselternschaft der Gymnasien baut darauf, dass die Bildungsministerien abgestimmt alles daran setzen, bundesweit für gerechte Bedingungen für diesen Abiturjahrgang zu sorgen. Die Frage, ob Termine für das Zentralabitur verschoben werden sollten, müssen in enger Absprache erfolgen - ebenso ob Inhalte verkürzt oder die nur stellenweise erteilten digitalen Unterrichtseinheiten berücksichtigt werden können. „Corona darf nicht dazu führen, dass es einen zusätzlichen Unterschied macht, in welchem Bundesland Schüler*innen ihr Abitur absolvieren“ warnt Jutta Löchner. Insbesondere wenn die Einschränkung im Schulbetrieb über die Osterferien hinaus andauern, wünschen wir uns, dass die Ministerien bereits heute planen was dies für die weiteren Prüfungsverläufe bedeutet.

Das alltägliche Leben mit allen seinen Facetten ist weitestgehend zum Erliegen gekommen - mit einer ungewissen zeitlichen Dimension. Aber irgendwann wird es ein „danach“ geben, wenn die Maßnahmen gelockert werden und die Prozesse der Bildungs- und Arbeitswelt sich wieder in Gang setzen. Und diesen Tag sollten alle Verantwortlichen bereits heute mit Weitblick und Umsicht gut vorbereiten, um die anstehenden Schäden für jeden Einzelnen, aber auch für uns als Gesellschaft so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Düsseldorf, den 20. März 2020

Pressekontakt:

presse@le-gymnasien-nrw.de

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8